

GEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 23. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen  
am Dienstag, den 01.03.2016  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Heinz-Hermann Evers

Mitglieder

Herr Karpeter Ahrens  
Frau Andrea Burfeind  
Herr Johann Burfeind  
Herr Hermann Dodenhof  
Herr Alfred Flacke  
Herr Hartmut Goebel  
Herr Dr. Dirk Hadler  
Herr Klaus Huhn  
Herr Diedrich Höyns  
Herr Michael Larink  
Frau Inge Lefevre  
Herr Thomas Miesner  
Herr Jörg Schuschke  
Herr Edward Stein

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Gerhard Grimm  
Herr Ralf Gräbe

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom  
15.10.2015 und 04.02.2016
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wich-  
tige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 6.1 Sanierung Königshofallee, Auswahl der Bäume

6.2	Schließung MVZ Sittensen	
7	Einwohnerfragestunde	
8	Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Gemeindedirektor	Si/174/2016
9	Wahl eines Gemeindedirektors	Si/178/2016
10	Antrag des Seniorenbeirates der SG Sittensen vom 26.06.2015: Einrichtung eines Gehweges Alte Dorfstraße/Mühlenstraße	Si/154/2015
11	Antrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2015: Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich Klein-Sittensen	Si/143/2015
12	Planfeststellungsverfahren für den Ersatz der vorhandenen Blink- lichtanlage "Eckerworth" hier: Stellungnahme	Si/172/2016
13	Zuschussantrag Förderverein für Musik und Kultur Börde Sittensen e.V.	Si/179/2016
14	Beschluss über die Haushaltssatzung 2016 und den Haushaltsplan 2016	
15	Beschluss über das Investitionsprogramm 2015 - 2019	
16	Fragen und Anregungen	

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Evers eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates und begrüßt die Anwesenden.

#### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

#### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.02.2016 empfohlen, die Tagesordnung für den Rat um folgende Punkte zu erweitern:

- Sanierung Königshofallee, Auswahl der Bäume
- Schließung des MVZ Sittensen

Diese Themen werden als TOP 6.1 und 6.2 in die Tagesordnung eingefügt. Die Tagesordnung wird sodann festgestellt.

#### zu 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 15.10.2015 und 04.02.2016

Gegen Form und Inhalt der Protokolle über die öffentlichen Sitzungen vom 15.10.2015 und 04.02.2016 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll der Sitzung vom 15.10.2015 wird mit einer Enthaltung, das Protokoll vom 04.02.2016 mit sechs Enthaltungen genehmigt.

## zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

### ***Flüchtlingssituation***

Insgesamt halten sich in der Samtgemeinde Sittensen zurzeit 214 Asylbewerber auf, wovon 125 in der Gemeinde Sittensen leben. Bis auf die Gemeinden Groß Meckelsen, Hamersen und Lengenbostel haben alle Mitgliedsgemeinden bisher Flüchtlinge aufgenommen. Die vorgegebene Quote der aufzunehmenden Personen ist bereits erfüllt. Die Gültigkeit dieser Quote wurde bis Ende April verlängert, so dass vor Mai nicht mit Neuzuweisungen zu rechnen ist.

### ***Einrichtung von WLAN-HotSpots***

Der Rat hat sich in seiner letzten Sitzung für die Einrichtung von öffentlichen HotSpots in Sittensen ausgesprochen. Herr Martens, IT-Beauftragter der Samtgemeindeverwaltung, hat sich nach Möglichkeiten zur Umsetzung erkundigt und trägt die Ergebnisse vor. Voraussetzung für die Einrichtung sog. HotSpots ist ein DSL-Anschluss, der kürzlich in der Alten Apotheke von Kabel Deutschland installiert worden ist. Herr Martens stellt drei mögliche Alternativen vor und erläutert die Vor- und Nachteile. Die Kosten variieren zwischen 19 € und 70 € monatlich zzgl. Kosten für zusätzliche Komponenten. Eine weitere Möglichkeit wäre der sog. Freifunk, für den keine monatlichen Kosten anfallen. Bei allen drei Varianten kann der Anbieter (= Gemeinde Sittensen) nicht haftbar gemacht werden. Ausbaufähigkeit ist bei allen gegeben. Vorteil der Freifunk-Variante sind die geringen Kosten und die Möglichkeit, dass sich weitere Interessenten (Geschäfte etc.) anschließen und kostenfreies WLAN anbieten können. Ein Ausbau ist kurzfristig möglich, da die Hardware günstiger zu beschaffen ist. Nutzungszeiten sind frei wählbar. Nachteilig ist jedoch eine geringere Geschwindigkeit bei der Datenübertragung aufgrund der Datenführung über das Ausland, wodurch auch keine Nachverfolgung im Netz möglich ist. Seitens des Rates werden Fragen zum Jugendschutz und Einrichtung von Filtern gestellt, die in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses beantwortet werden sollen.

### ***Straßenschäden Landesstraßen***

Herrn Goldmann haben zahlreiche Beschwerden über den Zustand der Landesstraßen in Sittensen erreicht, welche an das Straßenbauamt als Träger der Straßenbaulast weitergeleitet wurden. Mitarbeiter waren inzwischen vor Ort und haben Ausbesserungen vorgenommen. Die Sanierung der Ortsdurchfahrt ist für 2016 geplant.

### ***Regionales Raumordnungsprogramm des Landkreises Rotenburg (Wümme)***

Der Entwurf des RROP liegt der Verwaltung jetzt vor. Die Unterlagen sind auch auf der Homepage des Landkreises abrufbar. Mitte April ist die Durchführung einer Informationsveranstaltung für alle Räte in der Samtgemeinde unter Beteiligung des Landkreises geplant.

### ***Fragenkatalog der FdG vom 22.02.2016 an den Bürgermeister***

Bezugnehmend auf das Schreiben des Landkreises/Kommunalaufsicht vom 09.02.2016 an die Gemeinde Sittensen hat die FdG-Gruppe eine Anfrage gemäß § 16 GO an den Bürgermeister gerichtet, welche Herr Evers wie folgt beantwortet:

#### *1. Information*

##### *a) Wann wurden die Herren Burfeind und Huhn vom Bürgermeister informiert?*

Nachdem Herr Evers am 15.02.2016 mündlich von der Existenz des Schreibens erfahren hat, hat er die genannten Ratsmitglieder am 15.02.2016 gegen 16.50 Uhr informiert.

##### *b) Welcher Art war die Information, d.h. was wurde mitgeteilt: Existenz nebst Inhalt des Briefes? Nur Erhalt eines Briefes?*

Herr Evers hat E-Mails verschickt mit dem Hinweis, dass es sich um eine inoffizielle Vorab-Info handelt, die eher privat als dienstlich einzustufen ist. Die Information ging an die Ratsmitglieder, von denen sich der Bürgermeister ein Miteinander versprochen hat. Dies hat sich insbesondere bei Diedrich Höyns bestätigt, welcher sich als Finanzausschussvorsitzender angesprochen fühlte.

##### *c) Erhielten die Herren Burfeind und Huhn eine Kopie des Briefes?*

Nein. Den Brief hat Herr Evers im Rathaus gelesen, aber nicht an sich genommen.

- d) *Warum wurden der Gruppe FdG diese Information(en) vorenthalten? Rechtskonforme Begründung erbeten!*

Herr Evers hat sich aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit von der FdG-Gruppe eher ein Gegeneinander versprochen.

- e) *Warum erhielt der Gemeinderat (bzw. ein Teil des Rates), obwohl einzig legitimer Empfänger des Briefes, diesen erst mehr als 10 Tage nach Eingang?*

Der Brief ist im Rathaus eingegangen. Aus Krankheitsgründen war Herr Evers erst wieder am 25.02.2016 im Rathaus. Im Rahmen der Vorbereitung dieser Ratssitzung wurde abgestimmt, das Schreiben des Landkreises und auch die Erklärung von Stefan Tiemann an alle Ratsmitglieder mit der Ratseinladung zu verteilen.

## 2. Weitergabe

- a) *Wurde das Schreiben an Dritte weitergegeben?*

Herr Evers hat das Schreiben des Landkreises nicht an Dritte weitergegeben.

- b) *Falls „Ja“: an wen?*

Siehe a)

- c) *Falls „Nein“: Wie konnte dann, nach Ansicht des Bürgermeisters, dem alleinigen Besitzer des Briefes, dieser anonym an die ZZ (und nebenbei erwähnt, auch eine andere Stelle) gesandt werden?*

Herr Evers wiederholt, dass er das Schreiben an niemanden weitergegeben hat, weder an die Presse, noch an andere Personen.

Herr Ahrens äußert seine Empörung darüber, dass das Schreiben des Landkreises nicht an den Rat als Adressaten weitergeleitet worden ist und die Verwaltung darüber verfügt hat.

## zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.02.2016 den Auftrag für den Endausbau der Karlstraße, 2. Bauabschnitt vergeben. Die Maßnahme wird noch in 2016 umgesetzt, wobei noch kein genauer Termin feststeht.

### zu 6.1 Sanierung Königshofallee, Auswahl der Bäume

Einige Anlieger der Königshofallee sprechen sich gegen die Pflanzung von Silberlinden aus. Es wird stattdessen die Verwendung von Rotdorn gefordert. Herr Huhn beantragt, dem Anliegen der Bürger zu entsprechen und in der Königshofallee Rotdorn zu pflanzen. Herr Goldmann entgegnet, dass die Verwendung von Rotdorn nicht der Empfehlung der Unteren Naturschutzbehörde entspricht. Die Benennungsherstellung war Voraussetzung für die Fällung der Kastanien. Die Fällgenehmigung hat die Ersatzpflanzung heimischen Gehölzes zum Inhalt. Der ursprüngliche Favorit, die Traubeneiche, wurde von den Anliegern bereits abgelehnt. Alternativ wurde dann entsprechend des Fachgutachtens die Verwendung der Silberlinde vom Verwaltungsausschuss beschlossen. Die Befürchtung der Anlieger bezüglich des Honigtaus bezieht sich auf die Winterlinde. Dem Vorschlag der Anlieger, Ahorn zu pflanzen, kann aufgrund des starken Wurzelwuchses und des schnellen Wachstums nicht entsprochen werden. Weiter informiert Herr Goldmann, dass die Bepflanzung nicht in die umlagefähigen Kosten einfließt. Er betont, dass diese Diskussionen die Durchführung der Maßnahme verzögern und es sich lt. Aussage der Unteren Naturschutzbehörde beim Rotdorn um keinen Alleebaum handelt. Sollte man sich für einen anderen Baum als die Silberlinde entscheiden, ist ein neues Verfahren zu führen. Es folgt eine Diskussion.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Pflanzung von Silberlinden in der Königshofallee. Sollte die erneute schriftliche Anfrage bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises zum Ergebnis haben, dass die Pflanzung von Rotdorn möglich ist, ist diese Gehölzart zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 6.2      Schließung MVZ Sittensen

Im Namen der SPD-Fraktion hat Herr Huhn einen Antrag zum Erhalt des MVZ Sittensen formuliert. Der Rat sollte beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die Kassenärztliche Vereinigung (KV) schriftlich aufzufordern, die ab dem 01.06.2016 unbesetzten Arztstellen in Sittensen, insbesondere im MVZ, zu erhalten und umgehend wieder zu besetzen. Begründet wird dies mit der zu befürchtenden medizinischen Unterversorgung der Bevölkerung, da die verbleibenden Arztpraxen nicht in der Lage sind, ehemalige Patienten des MVZ zu versorgen.

Herr Dr. Hadler widerspricht einer Aufforderung an die KV, man könne lediglich die Neubesetzung empfehlen. Er verweist weiter auf den allgemeinen Ärztemangel. Alle Anwesenden stimmen überein, dass eine Neubesetzung der freiwerdenden Arztstellen dringend erforderlich ist.

Herr Miesner erklärt, dass das MVZ Sittensen über vier Arztsitze und einen Facharztsitz verfügt. Zwei Arztsitze sowie der Facharztsitz werden dem MVZ Zeven übertragen. Die Verwaltung steht bereits in regem Kontakt mit der KV. Herr Miesner bestätigt, dass auch die KV bemüht ist, die freiwerdenden Arztsitze in Sittensen zu besetzen. Ein entsprechender Hinweis im Namen des Rates wird an die KV formuliert.

zu 7      Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Evers eröffnet um 19.50 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Auf Nachfrage einer Anwohnerin der Königshofallee wird bestätigt, dass die vorzunehmenden Bepflanzungen im Rahmen der Sanierung der Königshofallee nicht von den Grundstückseigentümern zu bezahlen sind.

Herr Sausmikat meldet sich zu Wort und äußert verschiedene Fragen und Anregungen.

Er erkundigt sich, warum die Tagesordnung dieser Sitzung nicht im Internet veröffentlicht ist. Dies wird von Herrn Miesner widerlegt. Die Tagesordnung ist unter [www.sittensen.de/sitzungskalender](http://www.sittensen.de/sitzungskalender) nach Auswahl der jeweiligen Gemeinde einsehbar.

Weiterhin regt Herr Sausmikat an, die Einwohnerfragestunde bereits als TOP 3 vorzusehen.

Der Zustand der Gemeindestraßen wird von Herrn Sausmikat als äußerst bedenklich eingestuft. In Bezug auf die Schäden in der Landesstraße rät er, direkten Kontakt mit dem Geschäftsführer des Verwaltungsbereiches des Straßenbauamtes aufzunehmen. Weiter möchte er wissen, was die Gemeinde zur Verbesserung der Straßensituation unternimmt und sieht die Aufstellung von Warnschildern als erforderlich an. Bürgermeister Evers erklärt, dass die Gemeinde stetig bemüht ist, den Zustand der Straßen zu verbessern und verweist auf die Prioritätenliste zur Straßensanierung.

Zur Verbesserung der medizinischen Versorgung müssen nach Ansicht von Herrn Sausmikat konkrete Vorschläge erarbeitet werden; Briefe und Anteilnahme sind nicht ausreichend.

Die Sitzung wird um 19.55 Uhr fortgesetzt.





**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Zahlung einer einmaligen Zuwendung in Höhe von 1.000 € an den Förderverein für Musik und Kultur Börde Sittensen e.V.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	-/-
Enthaltung:	3

zu 14      Beschluss über die Haushaltssatzung 2016 und den Haushaltsplan 2016

Der Entwurf wurde von den Fachausschüssen detailliert diskutiert. Herr Höyns bedankt sich für die Vorbereitung der Kämmerei. Er nimmt Stellung zu den Presseberichten bezüglich der angedachten Erhöhung der Steuerhebesätze. Auf eine Erhöhung wurde verzichtet, da die Haushaltssituation nicht aus eigener Kraft deutlich verbessert werden konnte. Eine Steuererhöhung ist daher nach Ansicht des Finanzausschusses nicht vertretbar.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist am Ende des Haushaltsjahres 2016 mit einem Fehlbetrag von 161.000 € zu rechnen. Die Erträge im Ergebnishaushalt betragen voraussichtlich 8.161.800 €, die Aufwendungen 8.322.800 €. Den Bestand der Zahlungsmittel im Finanzhaushalt beziffert Herr Höyns mit 850.000 €. Abschließend verliest er die Haushaltssatzung 2016. Die vorgesehene Kreditaufnahme ist zunächst nicht erforderlich.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Haushaltssatzung 2016 und den Haushaltsplan 2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15      Beschluss über das Investitionsprogramm 2015 - 2019

Herr Höyns erläutert die eingesetzten Positionen und geht kurz auf die vorgenommenen Änderungen ein.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2015 – 2019.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16      Fragen und Anregungen

Herr Huhn spricht die Zu- und Abfahrtsituation im Bereich des Penny-Marktes an. An der Ausfahrt vom Parkplatz ist ausschließlich Rechtsabbiegen zulässig. Ausweichen können die Verkehrsteilneh-

mer über die Ausfahrt an der Postkreuzung, welche jedoch schlecht einsehbar ist und Fußgänger und Radfahrer diese beidseitig queren. Im Rahmen der Verkehrsschau sollte auf eine Verbesserung der Situation hingewirkt werden. Herr Miesner informiert, dass es sich um eine private Grundstücksausfahrt handelt und dieser Bereich regelmäßig Thema der Verkehrsschau ist. Zur Verkehrssicherung wurden in der Vergangenheit eine Rotlichtanlage sowie ein Spiegel installiert. Die ursprüngliche Genehmigung für diese Ausfahrt beschränkt sich auf den Lieferverkehr. Eine montierte Schranke wurde entfernt, wodurch sich die Durchfahrten vermehrt haben. Dies war so nicht vorgesehen. Nach Meinung von Herrn Huhn ist die zweite Ausfahrt aufgrund des Rechtsabbiegebotes vom Parkplatz sinnvoll. Eventuell ist eine weitere Optimierung möglich. Herr Ahrens berichtet, dass die Rotlichtanlage bei Motorrädern und ähnlichen Fahrzeugen nicht reagiert.

Herr Burfeind macht auf die Verkehrssituation in der Stader Straße im Bereich des neuen Volksbankgebäudes aufmerksam. Hier ist es seit dem Umzug der Geschäftsstelle zu mehreren gefährlichen Situationen gekommen. Der Bereich sollte in der Verkehrsschau begutachtet werden.

Herr Höyns informiert, dass in Bezug auf das Bürgerforum zur Ortsentwicklung im Internet (Facebook) einige sehr interessante Ansätze und Ideen zu finden sind.

Der Zustand einiger Bereiche auf dem neu gestalteten Schulhof der Grundschule Sittensen ist sehr schlecht. Hier muss die Samtgemeinde lt. Herrn Höyns handeln.

Herr Höyns verliest ein anonymes Schreiben von Anliegern der Königshofallee bezüglich der in Rede stehenden Maßnahme sowie Behauptungen, dass die Anlieger der Alten Dorfstraße im Falle einer Sanierung derselben nicht zur Beitragszahlung herangezogen werden. Herr Höyns äußert sein Missfallen hierüber. Herr Evers merkt an, dass anonyme Schreiben grundsätzlich nicht zu beachten sind. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Ahrens, dass ein anonymes Schreiben im Namen der FdG an die Kommunalaufsicht gesandt wurde.

Frau Burfeind erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen nach dem Bürgerforum zur Ortsentwicklung. Die hier gesammelten Anregungen usw. werden nun vom Planungsbüro bearbeitet und in der Arbeitsgruppe vorgestellt, anschließend dem Fachausschuss und Rat vorgetragen. Weiterhin ist die Veröffentlichung auf der Sittenser Homepage vorgesehen. Termine stehen lt. Herrn Evers noch nicht fest.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 20.30 Uhr geschlossen.

gez. Evers  
Bürgermeister

Gez. Miesner  
Gemeindedirektor

gez. Müller  
Protokollführerin